



Amtsblatt der Gemeinde **Waldburg**

68. Jahrgang

Freitag, 30. Januar 2026

Nummer 5

Burgnarren



Waldburg e.V.

Dorffasnet

mit

Großem Narrensprung
am Samstag, den 31.01.2026

10.30 Uhr Zunftmeisterempfang in
der Turn- und Festhalle Waldburg

14.00 Uhr Start des Umzuges

Umzugsweg: - Beginn am Gasthaus König Wilhelm
in der Bodnegger Straße
- durch die Hauptstraße (Burgnarren-Avenue)
- in die Amtzeller Straße Umzugsende am Partyzelt
auf dem Schulparkplatz

Über dem gesamten Umzugsweg hängen
unsere Burgnarrenfahnele.

Vor und nach unserem Umzug ist
ein großes Narrentreiben auf und um **unserem Dorfplatz** sowie in **unserem Partyzelt**.

Zur kleinen Erholung gibt es in der Festhalle/Bürgersaal kleine Speisen sowie Kaffee
und Kuchen

Narrenbaumstellen am Freitag, den 30.01.2026 um 19.00 Uhr
Alle Mitbürger und Narrenfreunde sind herzlich eingeladen!

Etz goht's rund - d'r Burgnarr kunnt!!

2026



Polarlichter über Waldburg



Diese beeindruckenden Aufnahmen entstanden am 19.01.26 zwischen 22 und 23 Uhr auf dem Kohlenberg. Vielen Dank an Sabrina Stölzle, die uns die beiden Bilder zur Verfügung gestellt hat.

Seni[☀]ren

Fasnet

*Singen, lachen, fröhlich sein,
dazu laden wir euch
ganz herzlich ein*

*Am Donnerstag, den 5. Februar 2026
ist es wieder so weit
wir hoffen, ihr habt alle Zeit.*

*Um 14:00 Uhr
im kath. Gemeindehaus
geht es los.*

*Bestimmt wird es lustig und famos
Wir freuen uns auf einen fröhlichen
Nachmittag*

Euer närrisches Seniorenteam



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **05.02.2026 um 18.00 Uhr, im Bürgersaal, Amtzeller Straße 22** statt. Die Einwohnerschaft ist herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung
3. Baugesuche:
 - a. Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage; Edensbach 36 (neu); Flst. 653/2
4. Kommunale Wärmeplanung im Konvoi: Sachstandsbericht und Information über den Projektablauf durch die Netze BW
5. Wasserversorgung Waldburg:
 - a. Änderung der Wasserzählertechnik
 - b. Anpassung der Wasserversorgungssatzung
6. Fortführung der interkommunalen Stelle für die klimaneutrale Kommunalverwaltung beim GVV Gullen
7. Verschiedenes & Bekanntgaben
 - a. Nicht-öffentlich gefasste Beschlüsse
8. Anträge aus dem Gemeinderat

gez. Rittler
(Bürgermeister)

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 8. März 2026

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl der Gemeinde Waldburg wird in der Zeit vom **16.02.2026** (20. Tag vor der Wahl) **bis 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) während der **allgemeinen Öffnungszeiten** (Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 17.00 bis 18.30 Uhr) im **Rathaus Waldburg, Hauptstraße 20, 88289 Waldburg** für Wahlberechtigte **zur Einsicht** bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der **Einsichtsfrist** vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) bis 12.00 Uhr **Rathaus Waldburg, Zimmer 14 – Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 20, 88289 Waldburg** (nicht barrierefrei) Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **spätestens am 15.02.2026** (21. Tag vor der Wahl) **eine Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbe-

nachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 69 Ravensburg durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person;
 - 5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
 - 5.2.1 sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung (bis zum 15.02.2026 (21. Tag vor der Wahl)) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
 - 5.2.2 ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
 - 5.2.3 ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Der **Wahlschein** kann bis **zum 06.03.2026** (2. Tag vor der Wahl), **15.00 Uhr** im **Rathaus Waldburg, Zimmer 14 – Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 20, 88289 Waldburg** (nicht barrierefrei) schriftlich, elektronisch (zum Beispiel durch Telefax, E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2.1 bis 5.2.3 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch **bis zum Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - 7.1. einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - 7.2. einen amtlichen weißen Stimmzettelschlag für die Briefwahl und
 - 7.3. einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.



8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Waldburg, den 30. Januar 2026

gez. Rittler
(Bürgermeister)

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 15.01.2026

1. **Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung**
Der Gemeinderat beschloss bei 2 Enthaltungen und 8 Ja-Stimmen mehrheitlich, das Protokoll der Sitzung vom 04.12.2025 zu genehmigen.
2. **Baugesuche**
 - a. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, einem Baugesuch auf Neubau eines Carports in Edensbach zuzustimmen und das Einvernehmen zu erteilen.
 - b. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, einem Baugesuch auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im Hanggeschoss in Edensbach zuzustimmen und das Einvernehmen zu erteilen.
3. **Gemeinwesenarbeit der Lebensräume für Jung und Alt sowie der Quartiers- und Seniorenarbeit: Fördermittelantrag gem. § 45c Abs. 1 Nr. 2 SGB XI und Finanzierung eines kommunalen Eigenanteils**
Zu diesem Tagesordnungspunkt waren die Gemeinwesenarbeitsleiterin der Gemeinde Waldburg, sowie eine Vertreterin der Lebensräume und Quartiersarbeit der Stiftung Liebenau zu Gast.
Die Gemeinde Waldburg entwickelt seit 1997 gemeinsam mit der Stiftung Liebenau die Gemeinwesenarbeit im Rahmen des Mehrgenerationenprojekts „Lebensräume für Jung und Alt“. Die Gemeinwesenarbeitsleiterin koordiniert dabei auch die Seniorenarbeit und stärkt Teilhabe sowie Prävention. Für 2025 wurde ein Förderantrag nach § 45c SGB XI erfolgreich bewilligt. Durch kommunale Kofinanzierung konnte der Gemeindegewinn von 26.000 € verdoppelt werden. Die Gesamtförderung 2025 beträgt 54.500 € (Gemeinde 26.000 €, Pflegekasse 27.250 €, Land 1.250 €).
Damit ist die Finanzierung einer 40 %-Stelle für die Seniorenarbeit sowie weiterer projektbezogener Kosten gesichert. Die Förderung muss jährlich neu beantragt werden und setzt den kommunalen Zuschuss voraus. Ohne diesen wäre die Stelle ab 2027 nicht mehr finanziert. Bei Fortführung reicht das Sozialfondsvermögen voraussichtlich bis 2029.
 - a. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Weiterführung des Förderantrags für das „Netzwerk Senioren“ gemäß § 45c SGB XI und § 7 UstA-VO Baden-Württemberg seitens der Gemeinde zu befürworten.
 - b. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, hierfür bis auf Weiteres einen jährlichen Kommunalzuschuss in Höhe des im Jahr 2025 gewährten Zuschusses von 26.000 € und die-

sen Zuschuss ab dem Haushaltsjahr 2026 jährlich an die Entwicklung der Inflationsrate anzupassen.

4. Betrieb der Langlaufloipe Waldburg nach Verkauf des Pistenbullys

Mit dem Verkauf des gemeinsam mit der Gemeinde Vogt beschafften Pistenbullys zum Jahreswechsel 2025/2026 für insgesamt 46.000 € entfällt derzeit die technische Möglichkeit, in Waldburg eine Langlaufloipe anzubieten. Der Anteil der Gemeinde Waldburg beträgt 23.000 €, davon rund 2.300 € aus Spendengeldern. Der Gemeinderat hat in der vergangenen Gemeinderatssitzung über das weitere Vorgehen beraten: Einerseits besteht die Möglichkeit, die Einnahmen – gedeckelt auf 23.000 € – in die Anschaffung eines Ski-Doos zur Fortführung des Langlaufbetriebs mit Unterstützung des ASV zu investieren. Alternativ könnte der Langlaufbetrieb angesichts klimatischer Veränderungen eingestellt und die Spendengelder der Wintersportabteilung des ASV für andere Aktivitäten zur Verfügung gestellt werden. Die Gemeinde Vogt hat Interesse an einer Fortsetzung des gemeinsamen Loipenbetriebs signalisiert.

Der Gemeinderat beschloss bei 1 Enthaltung und 10 Ja-Stimmen mehrheitlich, die Einnahmen aus dem Verkauf des Pistenbullys bis zu einer Höhe von 23.000 € für den Weiterbetrieb der Langlaufloipe bereitzustellen.

5. Städtebauförderung: Beauftragung eines Büros zur Durchführung der antragsvorbereitenden Arbeiten

Die Gemeinde Waldburg steht in den kommenden Jahren vor wichtigen Investitionen in Infrastruktur und kommunale Gebäude. Zur Finanzierung dieser teilweise zwingend notwendigen Maßnahmen kann eine Aufnahme in die Städtebauförderung beantragt werden, die Förderquoten von bis zu 60 % ermöglicht, insbesondere bei Projekten ohne andere Fachförderungen.

Voraussetzung für einen entsprechenden Antrag ist die Erstellung eines gesamtörtlichen Entwicklungskonzepts (GEK) sowie eines gebietsbezogenen integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK). Dabei werden bestehende Planungen, die örtliche Situation, kommunale Handlungsfelder und Entwicklungsziele analysiert sowie ein Sanierungsgebiet mit konkretem Maßnahmenplan für einen Zeitraum von 8 bis 10 Jahren festgelegt.

Über die Grundlagen und Voraussetzungen der Städtebauförderung wurde der Gemeinderat bereits in der Sitzung vom 06.11.2025 informiert. Eine mögliche Aufnahme in das Förderprogramm kann bei Beauftragung von GEK und ISEK im Januar 2026 frühestens im Oktober 2026 erfolgen.

Zur Erstellung der Konzepte und zur Antragstellung wurden mehrere Fachbüros angefragt. Angebote gingen von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH und der STEG Stadtentwicklung GmbH ein; weitere angefragte Büros gaben aufgrund der Gemeindegröße kein Angebot ab.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Büro „Kommunalentwicklung GmbH“ aus Ulm aufgrund des vorgelegten Angebots als wirtschaftlichster Bieter mit der Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzepts (GEK) sowie des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) zu beauftragen.

6. Bauplatzvergabe Mischgebiet Gehrenäcker II: Ausschreibung von gemeindlichen Grundstücken

Bereits vor dem Jahr 2020 wurden verschiedene Vergabe- und Entwicklungsschritte für das Baugebiet *Gehrenäcker II* geprüft und umgesetzt. Erste Gespräche zum sozialen Wohnungsbau blieben mangels Wirtschaftlichkeit erfolglos. Nach einem Interessenbekundungsverfahren, juristischer Prüfung und einer Änderung des Bebauungsplans kam es zu mehreren Vergaben, Rückkäufen und Neuordnungen von Grundstücken. Aufgrund stark gestiegener Baukosten, entfallener Förderungen und wirtschaftlicher Unsicherheiten scheiterten mehrere Projekte bzw. Vergaben.

In der Gemeinderatssitzung am 15.01.2026 wurde über die Ausschreibung der Bauplätze Nr. 7 und 31 beraten. Die Vergabe erfolgt im Bieterverfahren gegen Höchstgebot unter



Festlegung eines Mindestgebots von 230 €/m². Vorgesehen sind zudem eine Bauverpflichtung innerhalb von drei Jahren, die Einreichung eines Bauantrags innerhalb von zwölf Monaten sowie ein Weiterveräußerungsverbot von drei Jahren. Die Bewerbungsfrist wurde auf den 02.03.2026 festgelegt, die Vergabeentscheidung ist für März 2026 vorgesehen. Einnahmen aus dem Grundstücksverkauf führen voraussichtlich zu einem außerordentlichen Ertrag.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Bauplätze Nr. 7 und 31 im Mischgebiet Gehrenäcker II gegen Höchstgebot zu vergeben. Dabei gelten folgende Kriterien: Es wird ein Mindestgewerbeanteil von 0 % festgelegt. Das Mindestgebot liegt bei 230 €/m². Innerhalb von drei Jahren ab Vertragsschluss muss die Umsetzung erfolgt sein, wobei das Vorhaben so zu fördern ist, dass innerhalb von 12 Monaten der Bauantrag eingereicht ist. Zudem besteht für diese Zeit ein Veräußerungsverbot. Diese Klauseln sollen später auch Teil des Vertrages sein.

7. Aktualisierung der gemeindlichen Homepage auf die gesetzlichen Vorgaben

Die Homepage der Gemeinde Waldburg ist rund zehn Jahre alt und entspricht nur noch teilweise den aktuellen gesetzlichen, technischen und nutzerbezogenen Anforderungen. Neue Vorgaben – insbesondere aus dem Onlinezugangsgesetz (OZG), zur digitalen Barrierefreiheit sowie zu amtlichen Bekanntmachungen – machen eine grundlegende Überarbeitung erforderlich. Zudem ist ein sicherheitsrelevantes Update des Content-Management-Systems Typo3 notwendig, da der Support künftig entfällt. Aufgrund der zunehmenden Nutzung mobiler Endgeräte, gestiegener Anforderungen an Bürgerfreundlichkeit sowie der geplanten Übernahme von Inhalten der Region-Waldburg-Homepage wurde neben einer Anpassung auch ein kompletter Relaunch geprüft. Eine neue Homepage beim bisherigen Anbieter würde rund 9.472 € brutto kosten und damit nur geringfügig mehr als eine reine Anpassung (ca. 7.914 € brutto).

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, anstelle der Durchführung von notwendigen Updates die kommunale Website neu erstellen zu lassen. Entsprechende Haushaltsmittel werden im Haushalt 2026 eingestellt.

8. Standesamtswesen:

Für das Personenstandswesen sind die Gemeinden selbst zuständig, wobei jede Gemeinde einen eigenen Standesamtsbezirk bildet. Die Tätigkeit von Standesbeamten ist rechtlich anspruchsvoll und setzt besondere Ausbildung sowie regelmäßige Fortbildungen voraus. Aufgrund dieser hohen Anforderungen ist der Bereich bei personellen Ausfällen besonders sensibel. Zur dauerhaften Sicherstellung der Aufgabenerfüllung wird daher eine interkommunale Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Schlier und Waldburg vorgeschlagen. Durch einen öffentlich-rechtlichen Vertrag sollen sich die Gemeinden gegenseitig zur Bestellung ihrer Standesbeamten berechtigen, um im Vertretungsfall handlungsfähig zu bleiben. Die bestehenden Standesamtsbezirke, Dienstsitze und Zuständigkeiten bleiben dabei unverändert.

a. Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die gegenseitige Vertretung der Standesbeamten der Gemeinden Schlier und Waldburg

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, einen öffentlich-rechtlichen Vertrag über die gegenseitige Vertretung der Standesbeamten der Gemeinden Schlier und Waldburg zu schließen.

b. Bestellung von Standesbeamten für den Vertretungsfall

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass zukünftig und grundsätzlich die für die Gemeinde Schlier bestellten Standesbeamten ebenfalls zu Standesbeamten für den Vertretungsfall in der Gemeinde Waldburg bestellt werden.

9. Fortführung der interkommunalen Stelle für die klimaneutrale Kommunalverwaltung beim GVV Gullen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt auf eine der kommenden Sitzungen zu vertragen.

10. Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Annahme von fünf Spenden in Höhe von insgesamt 7.070 € zuzustimmen.

11. Haushalt 2026: Vorberatung zum Investitionsprogramm

Das Investitionsprogramm der Gemeinde wird regelmäßig an aktuelle Entwicklungen angepasst. Auf Grundlage des fortgeschriebenen Investitionsprogramms des Vorjahres wurde seitens der Verwaltung ein Entwurf für die Jahre 2026–2029 vorgestellt. Dieser Entwurf dient als Grundlage für die weitere Planung des Haushaltsplans 2026. Im Rahmen der anstehenden Haushaltsvorberatungen wird unter Berücksichtigung der laufenden Erträge und Aufwendungen über die voraussichtliche Umsetzung einzelner Investitionen entschieden.

Personalwechsel verlässliche Grundschule in Waldburg

Liebe Eltern, mit dieser Nachricht möchten wir Sie über eine organisatorische Veränderung in der Schulbetreuung informieren.

Im Januar 2026 wechselte ich von der Schulbetreuung ins Rathaus.

Ich möchte mich herzlich bei Ihnen allen für die angenehme Zusammenarbeit, das Vertrauen und die Unterstützung während meiner Zeit in der Schulbetreuung bedanken. Es war mir eine Freude, Ihre Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten zu dürfen. Gleichzeitig freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass neue Kolleginnen unser Team in der Schulbetreuung stärken werden. Ihre tatkräftige Unterstützung und frische Impulse tragen dazu bei, dass die Betreuung auch weiterhin liebevoll, sicher und zuverlässig gestaltet wird.

Unsere neuen Teammitglieder sind:

Manuela Schäfer, sie wird morgens, mittags und die Hausaufgabenbetreuung übernehmen **Anna Kiani**, **Kathrin Frei**, **Birgit Stemmer**, **Benja Zulic** und **Silvia Baumann** werden sich über die Woche zeitlich perfekt ergänzen



vl. Christoph Wilhelm (Konrektor), Melissa Kleinort (Schulsozialarbeiterin), Joachim Rittler (Bürgermeister), Manuela Schäfer, Barbara Cvetko, Silvia Baumann, Anna Kiani, Benja Zulic. (Birgit Stemmer und Kathi Frei fehlen auf dem Foto).

Sie erreichen die Betreuung weiterhin von 7 bis 8:45 Uhr und von 12:15 Uhr bis 17 Uhr

unter Tel.: 07529-9717-785

und per Mail: betreuung@schule-waldburg.de

Die neuen Kolleginnen stehen Ihnen bei Fragen zu den Betreuungsinhalten, dem Tagesablauf, den Bedürfnissen der Kinder sowie individuellen Absprachen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.
Barbara Cvetko

Klimaschutzmaßnahmen im Eigenheim - Lösungen in der Nachbarschaft entdecken

Der Gebäudesektor verursacht rund ein Drittel der CO₂-Emissionen in Deutschland. Energetische Sanierungen senken Emissionen, reduzieren Heizkosten und machen Gebäude zukunftsfähig.

Im Sommer suchte die Klimaschutzmanagerin des Gemeindeverwaltungsverbands Gullen (GVV) über das Amtsblatt engagierte Bürgerinnen und Bürger, die bereits erfolgreich Sanierungsmaßnahmen in ihren Eigenheimen umgesetzt haben - und bereit waren, ihre Erfahrungen mit anderen zu teilen. Im Rahmen des Projekts öffneten sechs Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer aus dem GVV - Gebiete ihre Türen und stellen ihre umgesetzten Projekte vor. Interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten sich zu den Terminen anmelden, die Objekte besichtigen, Fragen stellen und wertvolle Erfahrungsberichte erhalten. Die Vielfalt und Kreativität der Sanierungsmaßnahmen beeindruckten nicht nur die Besucherinnen und Besucher, sondern auch die anwesenden Experten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern, die ihr Wissen und Engagement für das Gelingen des Projekts einbrachten.

Vielfältige Motivation für Sanierungen

Die Beweggründe der Gebäudebesitzer waren unterschiedlich: eine unerwartet ausgefallene Gasheizung, der Wunsch auf fossile Energieträger zu verzichten oder die Nutzung attraktiver Förderprogramme. Gemeinsam war allen Projekten: Sie wurden mit viel Engagement der Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer Schritt für Schritt umgesetzt.

Besonders eindrucksvoll war der Besuch eines knapp 130 Jahre alten Gebäudes mit historischem Gewölbekeller, in dem modernste Hybridtechnologie - Wärmepumpe in Kombination mit einer Ölheizung - zum Einsatz kommt. Der Eigentümer, ein 85-jähriger ehemaliger Maschinenbauingenieur, berichtete detailliert über Photovoltaik mit Batteriespeicher und Notstromfunktion, Solarthermie und diverse Dämmmaßnahmen. Für ihn ist Klimaschutz eine persönliche Verpflichtung - für sich, seine Kinder und Enkel.

Ein weiteres Beispiel zeigte ein Haus aus den 1960er-Jahren mit einer komplexen Kombination von Gasheizung, Holzofen, Photovoltaik, Power-to-Heat, Solarthermie, Brauchwasserwärmepumpe und wasserführendem Kamin. Viele Maßnahmen wurden in Eigenleistung umgesetzt.

Teilnehmende konnten zudem ein 1996 errichtetes Gebäude besichtigen, das Photovoltaik mit Batteriespeicher (inklusive Nutzung für E-Mobilität), Geothermie, Wandheizung, Wärmepumpe und Solarthermie kombiniert. Das angenehme Raumklima im Wohnzimmer durch die Wandheizung genossen die Besucherinnen und Besucher bei Schneetreiben vor der Türe.

Weitere Besichtigungen umfassten ein Passivhaus von 2006 mit Lüftungsanlage inkl. Erdreichwärmetauscher, Kastenfenstern und Photovoltaik mit Speicher.

Bei einem Gebäude aus dem Jahr 1965 hat der Besitzer kontinuierlich Maßnahmen umgesetzt. Nach einer Dachsanierung mit PV-Anlage und dem Austausch der Fenster wurde die Holzständerkonstruktion der bestehenden Fassade in Eigenleistung nach und nach mit Steinwolle gedämmt und mit einer hinterlüfteten Holzverkleidung versehen. Eine weitere PV-Anlage mit Speicher wurde installiert. Seit Mai 2025 beheizt eine Wärmepumpe die drei Eigentumswohnungen. Im Gebäude musste kein Heizkörper ausgetauscht werden.

Klimaschutz vor Ort

Die Veranstaltungsreihe macht greifbar, wie wirkungsvoll Klimaschutzmaßnahmen im Eigenheim sein können, und ermöglicht einen direkten Austausch über praktische Erfahrungen. „Die Besichtigungen haben eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig und kreativ Klimaschutz im Eigenheim sein kann“, sagt Sonja Fehr, Klimaschutzmanagerin des GVV Gullen. „Wenn Bürgerinnen und Bürger ihre Erfahrungen teilen, entsteht ein praktischer Nutzen für die gesamte Nachbarschaft. Genau diese Stärke brauchen wir, um die Energie- und Wärmewende gemeinsam zu schaffen.“

Beratung für Interessierte

Wer selbst vor Entscheidungen bezüglich energetischer Sanierungsmaßnahmen steht, kann sich für eine kostenlose und unabhängige Energieberatung an die Energieagentur Oberschwaben wenden: Tel.: 0751 76470 - 70 oder info@ea-obs.de.

Vortrag „Sanieren im Altbestand und Heizungstausch“

Im Rahmen der Klimaschutzaktivitäten des GVV Gullen finden im Februar zwei Vorträge statt. Herr Maucher von der Energieagentur Oberschwaben wird in diesen beiden identischen Veranstaltungen über die Themen Sanieren im Altbestand und Heizungstausch im Allgemeinen sowie Wärmepumpen im Besonderen referieren. Darüber hinaus wird er gesetzliche Rahmenbedingungen und aktuelle Förderprogramme im Bereich der Gebäudesanierung umreißen.

- **Montag, 09.02.2026, 19:00 Uhr im Pfarrstadel Grünkraut**
- **Montag, 23.02.2026, 19:00 im Foyer der Turn- und Festhalle Wetzisreute**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sonja Fehr, Klimaschutzmanagerin GVV Gullen



Bild: Sonja Fehr, GVV Gullen



Bild: Sonja Fehr, GVV Gullen

Lastschriftinzug für Abonnenten

Liebe Abonnentin, lieber Abonnent,
bitte beachten Sie, dass Mitte März der Abonnementbetrag Ihres Gemeindeblatts für 2026 abgerechnet wird.

Vielen Dank.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne melden:
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de



Abfallwirtschaft

Wertstoffannahme

Februar	
1	So
2	Mo 6
3	Di
4	Mi Wertstoff
5	Do
6	Fr
7	Sa
8	So

Grüngut- u. Wertstoffannahme:
Mittwoch: 16:00-18:00 Uhr

Wertstoff (Elektroschrott) angenommen wird:

- Gruppe 1 Kühl-/Gefriergeräte, Klimageräte, Ölradiatoren, Wärmepumpentrockner
- Gruppe 2 Fernsehgeräte, Monitore und Geräte mit Bildschirm größer als 10 cm Diagonale
- Gruppe 3 Neonröhren einzeln (NICHT eingepackt oder zu Bündeln zusammen gemacht) LED- und Energiesparlampen
- Gruppe 4 Haushaltsgroßgeräte (Drucker, Waschmaschine, Trockner, Spülmaschine...) Geräte mit einer Kantenlänge weniger als 50 cm
- Gruppe 5 Elektrokleingeräte und kleine Geräte Telekommunikation/ Unterhaltungselektronik
- Geräte mit einer Kantenlänge weniger als 50 cm **OHNE Batterien** und Akkus
 - Geräte die Li-ION-Akkus enthalten, die NICHT entfernt werden können
- Batterien: Lithiumhaltige Akkus
Akkubatterien, Geräteakkus, Knopfzellen, Handakkus, normale Batterien

Schrott kann in Kleinmengen abgegeben werden. Die Bürgerwehr Waldburg freut sich allerdings, wenn Sie Ihr Alteisen erst bei der Alteisenannahme bzw. Alteisensammlung abgeben und so den Verein unterstützen.

NICHT angenommen wird:

- Photovoltaik Module
- Schrott-Teile, die noch Betriebsstoffe enthalten (Öl, Kraftstoff, Kühlflüssigkeit)
- Nachtspeicheröfen
- Öl- und Dieseltanks

Die Abfuhrtermine Restmüll, Biomüll, Papier- und gelbe Tonne entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender des Landkreises Ravensburg.

Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg –Bürgerbüro –

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg :

Abfallwirtschaft Bürgerbüro Tel.:

0751 / 85- 2345 (bei allgemeinen Fragen)

0751 / 85-2360 (bei Fragen zum Gebührenbescheid)

Nicht geleerte Tonnen

- Wurde Ihre **Bio- und/oder Restmülltonne** nicht geleert, rufen Sie bitte die **Hotline Nr.: 0800 3530300 an.**
- Wurde Ihre **Papiertonne** nicht geleert, rufen Sie bitte bei der **Firma Stark, Tel.: 08382/96790 an.**

Bei Fragen zur **Gelben Tonne**, wenden Sie sich bitte an **Firma Knettenbrech + Gurdulic, Tel.: 08245 96655** oder lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Es besteht außerdem ab sofort die Möglichkeit, dies direkt im Bürgerportal zu melden: <https://onlinedienste.rv.de/detail/-/vr-bis-detail/dienstleistung/856801/show> (ohne Registrierung möglich)

Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeisteramt

Fundamt

Aktuell abgegeben wurde:

- ein Schlüsselbund mit einem BMW-Autoschlüssel (Fundort: Birkenweg)
- ein Schlüssel mit Anhänger „Geräteschuppen“ (Fundort: Schlierer Straße)

Abzuholen im Rathaus, Zimmer 14

Schulnachrichten



Viele interessierte Familien beim Tag der offenen Tür der GMS Waldburg-Vogt

Der Tag der offenen Tür an unserer Schule war sehr gut besucht. Viele

Familien nutzten die Gelegenheit, das Schulhaus kennenzulernen und einen Einblick in unsere Arbeit zu erhalten.

Den Auftakt gestaltete der Chor und sorgte für einen gelungenen Einstieg in den Abend. Es folgte eine Podiumsdiskussion, bei der Schülerinnen und Schüler ihre Fragen an den Altbürgermeister Herrn Röger, Bürgermeister Herrn Rittler und Rektor Herrn Schatz richten konnten. Dabei ging es unter anderem darum, was die Gemeinschaftsschule als Schulform besonders macht. In diesem Zusammenhang wurde auch angesprochen, dass die Werkrealschule in ihrer bisherigen Form faktisch nicht mehr besteht, auch wenn der Name teilweise weitergeführt wird und dass hier weiterhin Informationsbedarf besteht. Die Gemeinden Waldburg und Vogt haben also bereits vor Jahren den richtigen Grundstein gelegt, der so den Schülerinnen und Schülern vor Ort eine optimale schulische Ausbildung ermöglichen kann – bis hin zum Real schulabschluss. Anschließend zeigten Mädchen der Klassen 8 bis 10 unter der Leitung von Frau Kleinort eine Hip-Hop-Choreografie. Beim gemeinsamen Abschluss des Tanzes standen auch Viertklässlerinnen und Viertklässler mit auf der Bühne – ein schönes Zeichen für Gemeinschaft.

Im Schulhaus konnten die Kinder im Rahmen einer Rallye verschiedene Stationen besuchen und aktiv mitmachen. Im Schulhaus konnten die Kinder im Rahmen einer Rallye verschiedene Stationen besuchen und aktiv mitmachen. Dabei reichte das Angebot von technischen Aufgaben, bei denen unter anderem ein Flaschenöffner gefertigt wurde, über Einblicke in das digitale Lernen mit iPads – das bereits ab der Grundschule beginnt und ab Klasse 5 durch ein kostenloses iPad für alle Schülerinnen und Schüler ergänzt wird.

Naturwissenschaftliches Arbeiten wurde an einer Station erlebbar, an der „Münzen“ versilbert wurden. An einer weiteren Station stand das Fach „Glück“ im Mittelpunkt, ein Unterrichtsangebot,



das wir als einzige Schule im näheren Umkreis anbieten. Auch kreative und bewegungsorientierte Angebote kamen nicht zu kurz: Die Pferde-AG stellte das Hobby Horsing vor, und in der KI-Werkstatt konnten in kürzester Zeit eigene Musikstücke entstehen. Ergänzt wurde die Rallye durch eine Theateraufführung der Klasse 5 gemeinsam mit der Klasse 4 aus Vogt – ein schönes Beispiel für gelungene Zusammenarbeit und einen guten Übergang zwischen den Schulen.

Für die Eltern bestand gleichzeitig die Möglichkeit, Gespräche zu führen und offene Fragen zu klären. Im Schülercafé standen hierzu Eltern sowie ehemalige Schülerinnen und Schüler für den Austausch zur Verfügung und berichteten aus eigener Erfahrung, warum die Gemeinschaftsschule gut funktioniert und wie gelungen der Übergang an weiterführende Schulen, insbesondere an berufliche Gymnasien, verlaufen ist.

Alles in allem war der Tag der offenen Tür eine gelungene Veranstaltung. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, insbesondere den engagierten Schülerinnen und Schülern, dem Kollegium, dem Elternbeirat sowie dem Förderverein, die mit ihrem Einsatz zum guten Gelingen des Abends beigetragen haben.

Wer sich weiter informieren möchte, kann sich gerne telefonisch bei uns melden, um einen Termin für eine Hospitation im Unterricht und/oder eine Schulhausführung in Vogt zu vereinbaren.



Soziales

Bereitschaftsdienste

Diensthabende Apotheken

Samstag, 31.01.2026

Apothek am Frauentor
Schussenstr. 3
88212 Ravensburg
Tel.: 0751 - 2 21 21

Sonntag, 01.02.2026

Storchen-Apothek Ravensburg
Mittelöschstr. 7
88213 Ravensburg
Tel.: 0751 - 9 17 85

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der hausärztlichen Sprechstunde an Werktagen ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und am Wochenende/Feiertag **telefonisch** erreichbar unter der zentralen **Notrufnummer 116117**

Sprechstunden des Ärztlichen Bereitschaftsdienste (**Notfallpraxis**) an **Sa, So./Feiertag** in der Oberschwabenklinik, Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg: **10.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Allgemeiner Bereitschaftsdienst:	116 117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01801 929288
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01801 929346
Zahnärztlicher Notfalldienst:	0761/120 120 00
Apotheken-Notdienst:	0800 0022033
Rettungsdienst:	112
Krankentransport:	19222

Stiftung Liebenau  **Lebensräume für Jung und Alt**

Wohnanlage Waldburg
Reinhold-Abele-Str. 4, Waldburg
Tel.: 07529 3842
Lebensraum.waldburg@stiftung-liebenau.de

Haus der Pflege Magnus

Forstenhausen 36, Waldburg
Tel.: 07529 974168 0
Magnus.waldburg@stiftung-liebenau.de

ServiceWohnen Waldburg

Forstenhausen 34, Waldburg
Tel.: 07529 974167 0
Waldburg.servicewohnen@stiftung-liebenau.de

Beratung zum Thema „besser älter werden in Waldburg“

Ein Angebot der Stiftung Liebenau und der Gemeinde Waldburg. Sie haben Fragen zum Thema „Hilfe und Unterstützung im Alter“, aber auch „wo kann ich mich im Rentenalter engagieren oder welche Angebote gibt es“.



Wir sind für Sie erreichbar unter:

Kerstin Schulz (Gemeinwesenarbeiterin)
Telefon: 07529/3842 oder E-Mail:
lebensraum.waldburg@stiftung-liebenau.de
Anastasia Richter (Leiterin des Service-Wohnen)
Telefon: 07529/974167-0 oder E-Mail:
waldburg.servicewohnen@stiftung-liebenau.de



Lebensräume für Jung und Alt



Spielgruppe in Waldburg

Liebe Eltern,
wir Mamas und/oder Papas treffen uns

**jede Woche freitags von 9.30 – 11.00 Uhr
im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg
Reinhold-Abele-Straße 4**

bei schönem Wetter auch auf den umliegenden Spielplätzen mit unseren Kleinkindern zum Singen, Spielen und zum gemeinsamen Austausch.

Wir freuen uns über Zuwachs, schaut gern vorbei!
Kontakt: Simone Rist Tel. 07529/4879516

Soziale Dienste und Pflege



Bürgerfahrdienst in Waldburg

Mitfahren können alle volljährigen Personen, die in der Mobilität eingeschränkt sind und daher nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr fahren können, sowie **Personen ab 18 Jahren**, die ihre Termine nicht mit dem ÖPNV erreichen können z.B. zum Friedhof, Seniorennachmittag, Krankengymnastik usw.

Die Fahrt kann jeweils von Dienstag bis Donnerstag von 9.00 – 17.00 Uhr mindestens 2 Tage im Voraus unter Tel. 0151/26656124 angemeldet werden.

Fahrgäste zahlen an den Fahrer direkt eine Unkostenpauschale von **0,30 Euro** pro angefahrenem Kilometer.



Nachbarschaftshilfe Waldburg

Einsatzleitung: Renate Berger
Tel: (07529) 9724820
el.nachbarschaftshilfewaldburg@gmail.com
Stellvertretung: Nicole Egger

Activpflege, Vogt

erreichbar unter Tel. (07529) 912662

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de



Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von kranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll und selbstbestimmt!

Wir nehmen uns Zeit zum Zuhören und zum Gespräch.

Gesamtleitung:
Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Tel. 07529 – 3642

Vertretung:
Ursula Spannenkrebs, Telefon 07529 - 3760

Netzwerk Senioren



Seni*ren

Gut gerüstet für den Ernstfall

Beim Seniorenmittag im katholischen Gemeindehaus drehte sich kürzlich alles um das Thema Notvorsorge. Das Netzwerk Senioren und das Team des Seniorenmittags lud Herrn Krays vom DRK Ravensburg ein. Er gab praktische Tipps zur Selbsthilfe bei einem möglichen Stromausfall.

Neben einer kurzen Einführung stand vor allem der Austausch im Mittelpunkt: Gemeinsam überlegten die rund 40 Teilnehmenden, was ins persönliche Notfallgepäck gehört. Mit anschaulichen Beispielen, hilfreichen Materialien und vielen alltagstauglichen Hinweisen war es eine rundum gelungene und informative Veranstaltung, von der alle etwas mitnehmen konnten.



(Foto: Herr Krays im Gespräch mit einem Teilnehmer)



Einladung zum ökumenischen Hausgottesdienst in der Wohnanlage Waldburg

Termin: 6. Februar 2026 um 16.00 Uhr im Gemeinschaftsraum,
Reinhold-Abele-Straße 4

Wir freuen uns, wenn viele aus der Gemeinde den Gottesdienst mit uns feiern.



2. Februar	Spaziergang rund um Waldburg	13.30 Uhr
3. Februar	Qi Gong der 4 Jahreszeiten	09.30 – 10.30 Uhr
4. Februar	Sitzgymnastik	10.00 - 10.45 Uhr
5. Februar	Meditation	18.00 Uhr
9. Februar	Spaziergang rund um Waldburg	13,30 Uhr
10. Februar	Qi Gong der 4 Jahreszeiten	09.30 – 10.30 Uhr
10. Februar	Englisch-Conversation	17.30 Uhr
11. Februar	Sitzgymnastik	10.00 – 10.45 Uhr
12. Februar	Wandern	14.00 Uhr
12. Februar	Meditation	18.00 Uhr
14. Februar	Strickstube	10.00-13.00 Uhr
16. Februar	Spaziergang rund um Waldburg	13.30 Uhr
17. Februar	Qi Gong der 4 Jahreszeiten	09.30-10.30 Uhr
19. Februar	Meditation	18.00 Uhr
20. Februar	Feierabendhock	18.00 Uhr
23. Februar	Spaziergang rund um Waldburg	13.30 Uhr
24. Februar	Qi Gong der 4 Jahreszeiten	09.30-10.30 Uhr
24. Februar	Englisch-Conversation	17.30 Uhr
25. Februar	Sitzgymnastik	10.00 – 10.45 Uhr
26. Februar	Treffen der Musikfreunde	10.00 Uhr
26. Februar	Wandern	14.00 Uhr
26. Februar	Meditation	18.00 Uhr
27. Februar	Kino/Kino	18.00 Uhr
28. Februar	Strickstube	10.00 – 13.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Alle Angebote sind offen und können jederzeit besucht werden, auch gerne nur zum „Reinschnuppern und Kennenlernen“!



Outdoorgruppe „Spaziergänge rund um Waldburg und/oder in die nähere Umgebung“

Unser Spaziergang ist auch für Rollator geeignet, leichte Gymnastik und abschließendes Kaffeetrinken in Wannis Backstube runden den Nachmittag ab.

- Treffen und Start am Parkplatz der Schule Waldburg
 - Termin: **Montag, 2. Februar 2026 um 13.30 Uhr**
- Bei Fragen können Sie sich bei Frau Dohrmann, Tel. 1804 melden. Netzwerk Senioren in Kooperation mit dem ASV Waldburg



Qi Gong der Vier Jahreszeiten

Wo: Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg Reinhold-Abele-Straße 4

Wann: Dienstag, 3. Februar 2026 von 9.30 – 10.30 Uhr

mit Friederike Siegmann, Qi Gong Lehrerin und Atemtherapeutin friederike.siegmann@t-online.de



Sitzgymnastik in der Wohnanlage unter dem Motto „Wenn die Beine nicht mehr flitzen, dann turnen wir im Sitzen“

Wann: Mittwoch, 4. Februar 2026 von 10.00 – 10.45 Uhr

Wo: Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg, Reinhold-Abele-Straße 4

Die Gruppenleiterinnen und die Mittturner freuen sich auf Sie, bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Sonntag Tel. 7282 wenden



Meditation, die in deinen Alltag passt

Termin: **Donnerstag, 5. Februar 2026 um 18.00 Uhr**

Ort: Gemeinschaftsraum der Lebensräume für Jung und Alt, Reinhold-Abele-Str. 4, Waldburg

Nähere Infos: Telefon 015229249454
Email: juergen_wagener@freenet.de

Repair-Café & Mehr



Foodsharing-Regal – eine nachhaltige Initiative für Waldburg

In Waldburg gibt es ein Foodsharing-Regal, das eine Möglichkeit für alle Bürgerinnen und Bürger bietet, Lebensmittel, die in Ihrem Haushalt keine

Verwendung finden, sinnvoll zu nutzen und jeder darf mitnehmen, was er brauchen kann.

Das Foodsharing-Regal befindet sich im Herzen von Waldburg in der Reinhold-Abele-Straße 2. Es ist rund um die Uhr zugänglich sodass jederzeit Lebensmittel reingelegt oder mitgenommen werden können.

Neugierig gemacht – schauen Sie vorbei, das Food-Sharing-Team freut sich!

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Waldburg – Hannover



SEELSORGEEINHEIT TOR ZUM ALLGÄU

ST. ANNA VOGT
ST. MAGNUS WALDBURG
ST. CASSIAN HANNOBER

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 29. Januar bis Sonntag, 8. Februar 2026

* V: St. Anna, Vogt * W: St. Magnus, Waldburg

* H: St. Cassian, Hannover

Donnerstag, 29. Januar

W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 30. Januar

W 08:00 Uhr Schüलगottesdienst (†Anna Schrott)

H 09:00 Uhr Eucharistiefeier

V 15:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Samstag, 31. Januar

V 17:00 Uhr Vorabendmesse, mit Blasiussegen und Kerzenweihe

Sonntag, 1. Februar - 4. Sonntag im Jahreskreis

H 08:45 Uhr Eucharistiefeier, mit Blasiussegen und Kerzenweihe

W 10:15 Uhr Eucharistiefeier, mit Blasiussegen und Kerzenweihe (†Albert und †Josefine Fischer, †Gebhard und †Maria Pfender, †Anna Binger, †Thea Siegel und verstorbene Angehörige, JT †Viktoria und †Anton Hanser)

Dienstag, 3. Februar

V 09:00 Uhr Eucharistiefeier (JT †Josefine und †Anton Wucher, Hankel)

16:00 Uhr Mütter beten

W 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 5. Februar

W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Freitag, 6. Februar

W 08:00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Krankenkommunion (†Christian Schlichte)

15:00 Uhr Haus Magnus: ökum. Gottesdienst

16:00 Uhr Wohnanlage: ökum. Gottesdienst

V 09:00 Uhr Krankenkommunion

15:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

H 16:00 Uhr Krankenkommunion

**Samstag, 7. Februar**

W 17:00 Uhr Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Übergabe der Gruppenkerzen (JT †Maria und †Xaver Kibele, †Florentine Zorn)

Sonntag, 8. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

H 08:45 Uhr Eucharistiefeier
 W 10:00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
 V 10:15 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Übergabe der Gruppenkerzen

**Ministranten
WALDBURG****Freitag, 30.01.26**

08:00 Uhr Romie Assfalg – Nils Gärtner
 Elisabeth Schmidt – Jule Jung

Sonntag, 01.02.26

10:15 Uhr Magdalena Weber – Lorenz Moosmann
 Jonas Moosmann – Benedikt Moosmann

Samstag, 07.02.26

17:00 Uhr Miriam Platzer – Stephan Platzer
 Leo Schlotter – Lorenz Kugel

Sonntag, 15.02.26

10:15 Uhr Mia Jung – Jule Jung
 Felicitas Egger – Dominik Egger

Mittwoch, 18.02.26 – Aschermittwoch

18:30 Uhr Jannick Reihs – Niklas Reihs
 David Reck – Sophie Reck

Sonntag, 22.02.26

08:45 Uhr Ida Gindele – Matilda Gindele
 Frieda Hecht – Helen Seeger

HANNOBER**Sonntag, 01.02.26**

08:45 Uhr Johanna Köslers – Paul Köslers

Sonntag, 08.02.26

08:45 Uhr Helena Egger – Veit Kaiser

Samstag, 14.02.26

17:00 Uhr Sarah Madlener – Pius Müller

Sonntag, 22.02.26

10:15 Uhr Kiara Schaplow – Sophie Weissenberg

Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Donnerstags

17:30 Uhr Probe Konfettichor - Kinder 5-8 Jahre
 18:15 Uhr Probe Konfettichor - Kinder 9-11 Jahre
 19:30 Uhr Chorvorschule – ab 5. Klasse
 20:00 Uhr Probe Kirchenchor

02.02.26

17:00 Uhr Bibel teilen

05.02.26

14:00 Uhr Seniorennachmittag: Fasnet

08.02.26

10:00 Uhr Kinderkirche

11.02.26

19:00 Uhr Treffen Vorbereitung Weltgebetstag

16.02.26

17:00 Uhr Bibel teilen

24.02.26

20:00 Uhr Tänze aus aller Welt
 20:15 Uhr Teamtreff Kinderkirche

MARIA LICHTMESS

„Darstellung Jesu im Tempel“ heißt das Fest heute in der Liturgie. Genau 40 Tage nach Weihnachten tragen Maria und Josef ihr Kind nach alter Vorschrift in den Tempel. So begegnet Jesus zum ersten Mal seinem Volk, dem er verheißen war und das ihn im Glauben erwartete. Simeon erkennt in diesem Kind „das Licht zur Erleuchtung der Völker“ und lobt Gott,

der sein Volk durch ihn gesegnet hat. Wir segnen Kerzen, die uns an dieses Licht erinnern. Gerne können Sie Ihre eigenen Kerzen dazu mitbringen.

Die Gottesdienste sind:

- in **Vogt** am 31.01.2026 um 17 Uhr
- in **Hannober** am 01.02.2026 um 08:45 Uhr
- in **Waldburg** am 01.02.2026 um 10:15 Uhr

Am Ende des Gottesdienstes wird der Blasiussegen gespendet.
 Ihr Pfarrer Edgar Briemle

Fahrt auf alten Pilgerwegen durch Frankreich nach Lourdes vom 14. bis 21. Juni 2026

Pilgerwege und Wallfahrtsorte sind Wohlfühl-, Ruhe- und Sehnsuchtsorte, Dank- und Tankstellen am Weg, die zum Besuch, Beten, Singen und stillen Verweilen einladen. Es sind Kraftorte, die man aufsucht und Kraftwege, die man geht, um sich neu zu orientieren und auszurichten, sich in einem Anliegen oder beim Lebensabschnittswechsel Klarheit zu verschaffen und sich bestärken zu lassen für den aufgetragenen Weg. Pilgern ist modern geworden und hat in den letzten Jahren eine neue Bedeutung gewonnen.

Es ist ein äußeres und inneres Unterwegssein, das einen bewegt. So manches kommt auch im Innern in Bewegung. Man muss sich auf den Weg machen, muss aufbrechen und manches hinter sich lassen, denn im Gehen geht's. Pilgern und Wallfahren ist immer ein ganzheitliches Geschehen. Es geht neben der Bewegung auch um Begegnung, mit sich, mit Gott und den Mitmenschen. Gerade als Gemeinschaft, die sich auf den Weg macht, miteinander Gottesdienst feiert, betet und bei gemütlichen Abenden zusammenkommt, ist das ein ganz wunderbares Erlebnis und eine großartige Erfahrung.

Die Flyer sind in den Kirchen und Pfarrbüros ausgelegt und können zudem auf unserer Homepage www.torzumallgaeu.de abgerufen werden.

Ich lade Sie herzlich ein, sich mit uns auf den Weg zu machen. Es lohnt sich allemal!

Ihr Pfarrer Edgar Briemle



Füreinander
 Miteinander
 Beieinander

Josefstag 2026 gemeinsam feiern und erleben

Für alle, die den Namen des hl. Josef tragen, sich mit ihm verbunden fühlen, ihn verehren oder einfach mitgehen wollen

zum **Josefskirchlein nach Tunau bei Kressbronn am 19. März 2026**. Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Le-Mayet-Platz in Vogt. Gerne holen wir Sie auch in Waldburg oder Hannober ab.



In Tunau feiern wir einen Festgottesdienst und gehen dann zu Fuß nach Kressbronn. Das Mittagessen ist in einer Pizzeria geplant. Danach geht es wieder zurück zum Parkplatz bei der Kirche in Tunau. Gehzeit ist etwa zwei Stunden. Der Weg ist befestigt und eben.



Eine verbindliche Anmeldung für den Josefstag erbitten wir im Pfarrbüro in Vogt bis zum 11. März 2026. Wir freuen uns sehr, mit Ihnen diesen Tag begehen zu können, der geprägt ist von Natur, Kultur und Spiritualität, vor allem von schönen Begegnungen und einem wohlthuenden Miteinander. Gönnen Sie sich diesen Tag, diese Auszeit am Festtag des hl. Josef und freuen sie sich heute schon darauf.

Ihr Pfarrer Edgar Briemle und das ganze FürMitBei-Leitungsteam

Entschlafung des hl. Josef mit Jesus und Maria an der Seite

KraKo



Christen und Christinnen, die krank sind, sollen auch gerade in der Krankheit und im Alter mit der Eucharistie leben und leben können. Die Nähe zu Jesus Christus, sein Mitsein in der Not einer in der Regel isolierenden Krankheit soll uns helfen, all die inneren Anfechtungen bestehen zu können.

Wer die Krankenkommunion immer am ersten Freitag im Monat empfangen möchte, darf sich gerne an das Pfarramt wenden (Tel. 1323). Selbstverständlich ist auch ein Termin zur Krankenkommunion nach Absprache möglich.

Gemeindemitglieder bringen die Hl. Kommunion mit einem kleinen Wortgottesdienst in das Haus und an das Krankenbett.

Bild: Heinz M. Müller

In: Pfarrbriefservice.de

Kleine Münzen – große Hilfe



Dollar, Yen und Pfund - Was schlummert bei Ihnen noch an D-Mark, Lire usw. in der Schublade? Sie können mehr aus dem Geld machen - helfen Sie benachteiligten Kindern aus der Region!

Die Deutschen sind immer noch Weltmeister im Reisen und das ist auch gut so - zumindest für benachteiligte Kinder in der Region Bodensee-Oberschwaben. Die Caritas sammelt restliche Dollar, Türkische Lira, Dinar, Pfund, Yen oder andere Währungen, die nach dem Urlaub in noch so mancher Geldbörse schlummern oder in irgendwelchen Schubladen verschwinden. Auch nach der Einführung des Euros lohnt sich die Sammlung von ausländischer Währung noch. Natürlich sind auch Euro-Münzen und alte D-Mark herzlich willkommen

Unterstützen Sie mit Ihrem Engagement regionale Projekte der Caritas Bodensee-Oberschwaben zur Förderung von Bildungs- und Entwicklungschancen.

Die Projekte:

Die Kinderstiftung Ravensburg unterstützt Kinder aus dem Alt-kreis Ravensburg und fördert ihre Bildung und Entwicklung z.B. durch musikalische Projekte

Die Kinderstiftung Bodensee fördert u.a. mit ihrem Pilotprojekt „Vorlesenetzwerk“ die Lesefreude von Kindern im Bodenseekreis Mit Rucksackprojekten fördert die Caritas die Sprache und die Entwicklung von Migrantenkindern in Kindergärten.

In der Summe sorgen selbst kleine Beträge bei den Kindern für strahlende Augen.

Ihre Spende können Sie gerne in den Pfarrbüros Waldburg und Vogt zu den Öffnungszeiten abgeben, oder einfach in einem Umschlag in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen!



Nachbarschaftshilfe Waldburg

Betreuungsmaterialien für Senioren zum Ausleihen KREATIV - BIOGRAFISCH - FÖRDERND Was mache ich nur?

Anregungen und Materialien für Helfende der NBH-Waldburg, Pflegende Angehörige und Interessierte, zur Begleitung und Betreuung von Menschen mit Demenz im Kath. Gemeindehaus Waldburg, Hauptstraße 12

Wir bitten um vorherige telefonische Absprache mit Renate Berger

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei:
Renate Berger Tel: (07529) / 972 48 20

E-Mail: el.nachbarschaftshilfewaldburg@gmail.com

Etwas zum Nachdenken!



Vergesst die Gastfreundschaft nicht. Durch sie haben manche, ohne es zu wissen, Engel beherbergt.

Hebräerbrief 13,2

Kontakt:

Pfarrer Edgar Briemle

Tel. 07529/1350

edgar.briemle@drs.de

Gemeindeassistentin Stefanie Hildebrand

Stefanie.Hildebrand@drs.de

Tel. 07529 – 9132530

Mobil: 01515 9408602

Termine gerne nach telefonischer Absprache.

Katholisches Pfarramt St. Magnus, Waldburg

Hauptstr. 12

88289 Waldburg

Tel. 07529 - 1323

stmagnus.waldburg@drs.de

www.torzumallgaeu.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Waldburg:

Dienstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Anna, Vogt

Schulstr. 16 88267 Vogt

Tel. 07529 - 1350

stanna.vogt@drs.de

www.torzumallgaeu.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Vogt:

Dienstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Mittwoch: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ökumene

Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, den 6. März 2026

Wie jedes Jahr wollen wir am Weltgebetstag einen Gottesdienst gestalten.

Zur Vorbesprechung treffen wir uns am **Mittwoch, den 11.02.2026 um 19.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus.**





Herzliche Einladung an das bewährte Vorbereitungsteam und gerne auch an neue Interessierte. Falls jemand an dem Termin verhindert ist und trotzdem gerne bei den Vorbereitungen mitmachen möchte, bitte melden per email: braun-biggel@gmx.de



In die Herzmitte tanzen

Tanz und Gebärde werden heute als spirituelle Wege wieder neu entdeckt. Die Gebärde als Urform der Sprache ist so alt wie die Menschheit. Das gleiche gilt für den Tanz.

Bibel getanzt ist ein Weg, der von einem biblischen Text ausgeht, der durch Bewegung und eine wache Körperpräsenz in die Begegnung mit Gott führt, auf dem ich Schritt für Schritt erlebe, dass ich bin.

Am Freitag 30.01.2026 findet von 14.00 bis ca. 15.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus ein **Bibeltanznachmittag** statt. Er wird angeleitet von Michaela Pfaffenbichler aus Lochau.

Herzliche Einladung!

www.indieherzmittetanzten.at



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler - Vogt

Aspekte für jeden Tag

Ein langjähriger Freund begann jeden Tag mit dem folgenden Text:

„Der Sonne Licht, es hellt den Tag nach finsterner Nacht.

Der Seele Kraft ist erwacht aus Schlafes Ruh.

Du meine Seele sei dankbar dem Licht;

es leuchtet in ihm des Gottes Macht.

Du meine Seele sei tüchtig zur Tat.“

Zwei Aspekte haben mich immer besonders daran fasziniert; zwei Elemente, die unser Christsein fundamental betreffen und zum Ausdruck bringen.

Erstens eine scheinbare Banalität, dass das Licht der Sonne den Tag erhellt. Die Bedeutung dieses „Phänomens“ ist so zentral, dass „ohne“ es kein Leben auf unserem Planeten möglich wäre. Pflanzen, Tiere, selbst der Mensch wäre nicht lebensfähig und würde nicht existieren. Die Bedeutung des ersten Satzes der Schöpfungsgeschichte: „Es werde Licht...“ bekommt eine oft vergessene Aktualität. Es wird deutlich, auf welches Gottesverständnis wir uns als Christen berufen, in welcher Verbindung wir mit diesem Gott stehen, der uns jeden Tag aufs Neue seine verbindliche Zusage macht. Das ist in der Tat jeden Tag neuer Grund zur Dankbarkeit. Zweitens, wir sind als „Kinder Gottes“ mit einem wichtigen Auftrag in unser Leben geschickt worden: „macht Euch die Erde untertan“, was nicht bedeutet, sie hemmungslos auszubeuten z.B. ohne Rücksicht auf nachfolgende Generationen von Tieren und Menschen...

„Tüchtig zur Tat sein“ schließt unsere Verantwortlichkeit für unser Tun und Lassen ein. Es ist der stets neue und aktuelle Aufruf, die Gaben der Schöpfung zu nutzen aber auch verantwortungsvoll mit ihnen umzugehen.

Wenn wir uns diese beiden Aspekte immer wieder neu von Augen stellen und dafür auch die Verantwortung übernehmen, werden wir der Aufgabe unseres Lebens gerecht.

In diesem Sinne eine gute, gedeihliche Woche. *Paul-Theo Thonnet*

Wochenplan

Freitag, 30. Januar

19.00 Uhr Taizé Gesänge im Ev. Gemeindehaus Vogt
Von Freitag, 30.01., bis Sonntag, 01.02., findet die jährliche Klausur des Kirchengemeinderats in Bad Waldsee statt.

Sonntag, 01. Februar. Letzter So n. Epiphania

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jes 60,2

10.00 Uhr Winterkirche im Ev. Gemeindehaus Vogt mit Pfarrerin Mareike Kocher.

Das Opfer ist für die Vesperkirche bestimmt.

Montag, 02. Februar

18.00 Uhr Ökum. Friedensgebet in der Kath. Kirche Bodnegg

Dienstag, 03. Februar

09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt. Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding, HanaEberding@gmail.com

Mittwoch, 04. Februar

14.30 Uhr Fußballturnier KonfiCup in der Sporthalle Montfort Gymnasium Tettngang

Freitag, 06. Februar

11.30 Uhr anstatt Mittagsmahl im Ev. Gemeindehaus Vogt, fahren wir gemeinsam mit dem Bürgerbus in die **Vesperkirche nach Ravensburg**. Abfahrt 11.30 Uhr! am Ev. Gemeindehaus Vogt. Anmeldung wie üblich bis spätestens Mi 04.02.26 beim Pfarramt.

15.00 Uhr Gottesdienst im Haus Magnus in Waldburg, Pfarrerin Ulrike Boss

16.00 Uhr Gottesdienst in Lebensräume für Jung und Alt in Waldburg, Pfarrerin Ulrike Boss

Sonntag, 08. Februar. Sexagesimae

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstocket eure Herzen nicht. Hebr 3,15

10.00 Uhr Winterkirche mit Taufe und Abendmahl im Gemeindegemeinschaftssaal Atzenweiler. Pfarrer Boss

Das Opfer ist für die Kinderkirche bestimmt.

Sammelaktion für ausgediente Handys

Unsere Sammelaktion für alte Handys war ein voller Erfolg! Eine randvolle und entsprechend schwere Sammelbox konnte Anfang Januar nach Ravensburg zur zentralen Sammelstelle gebracht werden.

Die Firma JuRec-IT in Landau, wird die Daten auf den Handys professionell löschen. Danach werden die „entkernten“ Geräte dem Recycling zugeführt.

Der Erlös kommt Brot für die Welt und Misereor zugute.

Vielen herzlichen Dank an alle, die an der Aktion teilgenommen haben. *Silvia Braun-Biggel*

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Tel 07529 1782

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Frau Heist: Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8,

88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de



Vereinsnachrichten



Generalversammlung des Theatervereins e.V.

Liebe Mitglieder und liebe Freunde des Theatervereins, wir laden hiermit alle Mitglieder und Freunde des Theatervereins zur diesjährigen Generalversammlung **am Freitag, 20. Februar 2026 um 20:00 Uhr** im Vereinsheim des Trachtenvereins ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahlen
 - zweiter Vorstand
 - Schriftführer
 - zweiter Beisitzer
 - zweiter Kassenprüfer

5. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder an die Generalversammlung müssen bis spätestens eine Woche vor Versammlung beim Vorstand Jürgen Fischer eingereicht werden. Im Anschluss an die Versammlung findet die Arbeitsverteilung zu unserem diesjährigen Theater statt. Wir freuen uns über euer zahlreiches Erscheinen!

Narrenzunft

Burgnarren
Waldburg e.V.



Fasnet 2026

Liebe Narren und Narrenfreunde, vergangenes Wochenende starteten wir am Freitagabend nach Oberhofen zum Nachtumzug und Narrenbaumstellen. Am Samstag hieß es dann „Sackra lappa - Riaba hacka!“ beim 50igsten Jubiläum unserer Narrenfreunde aus Erbisreute. Direkt im Anschluss besuchten wir zum Nachtumzug die Narrenzunft Zollenreute. Am Sonntag wurde das 3. Fasnetswochenende in Ratzried bei der Ratzemaus vollendet. Nun schauen wir mit großer Freude auf das 4. Fasnetswochenende, welches im Zeichen unserer eigenen Dorrfasnet steht.

Wir freuen uns gemeinsam mit ganz Waldburg auf eine schöne Dorrfasnet 2026.

.Ausschnitt des Narrenfahrplan 2026:

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Freitag, den 30.01.2026	19:00	Waldburg	Narrenbaumstellen
Samstag, den 31.01.2026	14:00	Waldburg	Umzug
Sonntag, den 01.02.2026	13:33	Haslach	Umzug - Jubiläum

Den kompletten Narrenfahrplan 2026 könnt Ihr auch auf unserer Homepage einsehen.

Mit burgnärrischen Grüßen
Daniel Schönweiler



Neuer Kurs

Ab dem 05.02.2026 startet der ASV Waldburg und die Red Dragon Academy mit Karate. Melde dich jetzt an!

KARATE AND MARTIAL ARTS

Nehmen Sie an unseren Karate- und Kampfsportkursen teil! Steigern Sie Ihre Kraft, Disziplin und Ihr Selbstvertrauen und lernen Sie gleichzeitig wertvolle Selbstverteidigungstechniken!

PROGRAMME

- Traditional Martial Arts
- Waffenformen
- Kick Boxing
- Teen & Erwachsene Karate
- Kids Karate

AB. 05.02.2026 IMMER DONNERSTAGS 15:30-17:30 Uhr

Wo : ASV Waldburg Sporthallen

Amtzeller Str. 20, 88289 Waldburg

reddragon-academy@vodafoneemail.de

<https://reddragon-academy.com/red-dragon-academy>

MEHR INFORMATIONEN

Anmelden: 0171 4966139



Abteilung Leichtathletik



Leichtathletikwochenende in Waldburg

Am vergangenen Wochenende fanden vom 24./25. Januar in den Waldburger Hallen wieder unsere Leichtathletik Hallenwettkämpfe statt. Während am Samstag, den 24. Januar unsere jüngeren Leichtathleten bei den **10. Waldburger KiLa Wettkämpfen** in den Altersklassen der U10 und U12 am Start waren, fanden am Sonntag, den 25. Januar die **5. Hallenwettkämpfe für die Jugendlichen der U14 und U16** statt.

Am Samstag haben 129 Kinder aus 8 Vereinen aus den Kreisen Ravensburg, Sigmaringen und dem Bodenseekreis teilgenommen. Die Grippe hat dabei jeden Verein getroffen und ca. 25 Kinder konnten grippebedingt nicht dabeisein, sonst hätte es einen neuen Teilnahmerecord gegeben. Am Sonntag waren es 32 Jugendliche, die sich miteinander gemessen haben.

Alle beteiligten Kinder und Jugendliche waren mit großer Begeisterung dabei und nahmen die Möglichkeit sehr gerne an, sich im Wettkampf miteinander messen zu können. Die Aufregung war natürlich auch mit dabei, da es galt das im Training erlernte im Wettkampf umzusetzen. Sei es auf spielerische Weise bei den Kinderleichtathletikwettkämpfen am Samstag oder bei den Jugendlichen am Sonntag, bei denen die erlernten Grundtechniken beim Lauf, Sprung und Wurf bereits eine wichtige Rolle spielten.

In der Kinderleichtathletik - der sogenannten KiLa - schlugen sich unsere Waldburger wieder hervorragend. Unsere KiLa-Gruppe ist aktuell sehr klein, so dass wir weder in der U10 noch in der U12 eigene komplette Mannschaften stellen können. Deswegen bilden wir zusammen mit den Kindern vom TV Weingarten und dem TSB Ravensburg Mannschaften, die als LG Welfen an den Start gehen. In der U10 war unsere Marlene Falter mit dabei. Von einem Schlittenunfall war sie jedoch noch gehandicapt und konnte nicht alle Disziplinen mitmachen. In der Mannschaft erreichte Marlene den tollen 4. Platz - Danke Marlene das Du tapfer lange durchgehalten hast. Unsere U12 war zusammen mit Kindern vom TV Weingarten dann sogar unschlagbar gut und erreichte den 1. Platz. Einfach suuuuuper, wie ihr alle das gemacht habt. Ihr habt alles gegeben. Gerade bei den Lauf- und Sprungwettbewerben hat man dies bei der Hindernis-Sprint-Pendelstaffel, den Wechsel- und Fünffachsprüngen und beim Höhepunkt mit dem Team-Biathlon gesehen. Wir vom ASV gratulieren Euch herzlich dazu.



Im folgenden die Platzierungen unserer Waldburger Leichtathleten:

U10 – KiLa (30m Hindernis-Pendelsprintstaffel, Wechselsprünge, Stossen (1kg Medizinball), Team-Biathlon):

4. Platz mit Marlene Falter und 5 weiteren Kindern vom TSB Ravensburg.

U12 – KiLa (30m Hindernis-Sprintstaffel, Scher-Hochsprung von beiden Seiten, Stossen (1,5kg Medizinball), Team-Biathlon):

1. Platz mit Lily Frankenschmidt, Leo Schlotter, Jana Link und 7 weiteren Kindern vom TV Weingarten

In der Jugendleichtathletik wurden fünf verschiedene Disziplinen angeboten, die als Einzelwettkampf und als Mannschaft gewertet worden sind. Es waren Vereine und LGs aus den Kreisen RV und BC am Start. Unsere Waldburger starten in der LG Welfen, mit der wir eine Leichtathletikgemeinschaft bilden. Am Start waren Jana Burtscher, Ida Gindele, Anton Glowacki und Daniel Beer. Hervorzuheben ist dabei Anton Glowacki, der dreimal den 1. Platz erreichte. Er ist vom Klettern kommend nun seit einem Jahr in der Leichtathletik dabei. Hervorragend natürlich auch Jana Burtscher in der W14, die den Hochsprung wieder dominierte und in ihrer Paradedisziplin den 1. Platz erzielte. Jana trainiert inzwischen überwiegend in Weingarten bei Frau Rosenfelder, weil wir sie dort im Verbund mit älteren Athleten/-innen besser fördern können. Im folgenden die Platzierungen unserer Waldburger Leichtathleten:

W14: Jana Burtscher – Hochsprung: 1. Platz (1,52m), 2x 30m Sprint: 4. Platz (10,1s), 2x 30m Hürden: 2. Platz (10,8s), Standweitsprung: 3. Platz (1,95m), Kugel: 3. Platz (6,81m)

wU16 Mannschaftswertung – 1. Platz LG Welfen mit: Jana Burtscher und 7 weiteren Athletinnen der LG Welfen (Selin Aykut, Felicia Müller, Fiona Forstenhäusler, Franziska Wilax, Maralene Mündel, Hanna-Sophie Kuhbach, Anna Katharina Nandi)

W13: Ida Gindele – 2x30m Sprint: 4. Platz (10,7s), 2x 30m Hürden: 4. Platz (13,9s), Standweitsprung: 3. Platz (1,70m), Kugel: 6. Platz (4,46m)

wU14 Mannschaftswertung – 1. Platz LG Welfen mit: Ida Gindele und 6 weiteren Athletinnen der LG Welfen (Miriam Kuhnhäuser, Lilly Maralene Wolff, Tamara Hornbacher, Laura Lena Zahara Bähme, Charlotte Bär, Antonia Willax)

M13: Anton Glowacki – 2x 30m Sprint: 1. Platz (10,0s), 2x 30m Hürden: 1. Platz (12,4s), Hochsprung: 4. Platz (1,15m), Standweitsprung: 1. Platz (1,89m)

M13: Daniel Beer – 2x 30m Sprint: 4. Platz (11,6s), 2x 30m Hürden: 3. Platz (13,8s), Hochsprung: 3. Platz (1,15m), Standweitsprung: 2. Platz (1,76m), Kugel: 2. Platz (4,76m)

mU14 Mannschaftswertung - 1. Platz LG Welfen mit: Anton Glowacki, Daniel Beer und 4 weiteren Athleten der LG Welfen (Julian Allgaier, Lukas Holzner, Robin Karanovic und Jona Scheef)

Der ASV Waldburg gratuliert Euch allen ganz herzlich zu Euren Leistungen

An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an alle fleißigen Hände im Hintergrund. Vielen lieben Dank beim Catering an Frau Frankenschmidt, Frau Gindele, Frau Beer und Anna Feldhofen. Ihr hattet wieder mächtig zu tun – was würden wir ohne Euch nur machen. Genauso natürlich unser Dank an alle sonstigen Helfer und Kampfrichter vom ASV Waldburg. Es waren beim KiLa-Wettkampf 24 Kampfrichter im Einsatz und beim Hallenwettkampf der U14/U16 15 Kampfrichter und die Kuchenbäcker/-innen sind da noch gar nicht mitgezählt. Das Wettkampfbüro mit Samuel und Miriam Preiser beim KiLa und Marc Schlickling am Sonntag bei der Jugend hielten alles zusammen. Vielen lieben Dank.

Eure René Nabholz und Andreas Preiser.



Anton, Daniel und Jona beim Sprint



Unsere KiLa-Mannschaft der U12

Was sonst noch interessiert

[boku]:

Termine, Besonderes und besondere Termine

Der [boku]-Veranstaltungskalender weist im Februar eine kleine Abweichung auf: mit Rücksicht auf den Funken(-Samstag) findet die „Zauberkunst für die ganze Familie“ mit Demian und seinem Programm „Sieben“ am **Freitag, 20. Februar** um 20 Uhr im DGH statt. Kinder von 8 bis 14 Jahren erhalten Karten zu einem stark ermäßigten Eintritt von 9 €.

Zur **Mitgliederversammlung** im Rathaus/Ratssaal am **Dienstag, 24. März**, laden wir schon heute ein. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Die offizielle Einladung samt Tagesordnung veröffentlichen wir rechtzeitig an dieser Stelle. Sie haben etwas Zeit, Lust und Liebe zur Kleinkunst, dann sprechen Sie uns an. Helfende Hände und mitdenkende Köpfe sind immer gesucht.

In 2026 feiert [boku] das 30-jährige Bestehen. Der Jubiläumsabend mit allem Drum und Dran ist für **Samstag, 17. Oktober** angesetzt. Also, Termin freihalten. Auch dafür erfolgen noch spezielle Einladungen und Infos.

Wir wünschen allen ein genussvolles kulturelles Jahr - gerne mit und bei [boku]. Denn: „Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“ www.boku-bodnegg.de

Landratsamt Ravensburg

Tagespflegepersonen gesucht – Vorbereitungskurs in Bad Waldsee/Reute

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des **Landkreis Ravensburg** bietet gemeinsam mit den freien Trägern **Caritas Bodensee-Oberschwaben** und dem **Diakonischen Werk Ober-**



schwaben Allgäu Bodensee im April und Mai 2026 einen **kostenfreien Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter** an. Der Kurs findet in **Bad Waldsee (Reute)** statt und umfasst **fünf Freitagnachmittage sowie drei Samstage**.

Auftakt: Freitag, 17.04.2026, 14–18 Uhr, Kloster Reute

Anmeldeschluss: 01.04.2026 (Anmeldung über die regionalen Vermittlungsstellen erforderlich)

Online-Infoveranstaltung:

Donnerstag, **11.03.2026, 17:30 Uhr**



Anmeldung per E-Mail an h.fey@rv.de oder online (QR-Code)

Information zur Kindertagespflege:

Die Kindertagespflege ist der institutionellen Kinderbetreuung (U3) gesetzlich gleichgestellt. Sie bietet eine familiäre, flexible und individuelle Betreuung – im Haushalt der Eltern, im eigenen Haushalt oder in geeigneten Räumen. Auch eine Betreuung im Verbund („Großtagespflege“) ist möglich.

Die Qualifizierung umfasst **300 Unterrichtseinheiten** und basiert auf dem Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg. Vermittlung und Begleitung erfolgen im Landkreis Ravensburg in Kooperation mit dem Landratsamt, der Caritas und der Diakonie.

Weitere Informationen:

www.rv.de/kindertagespflege

Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei (LAZBW)

Baumschnittkurs

Termin: 07.03.2026

Uhrzeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: LAZBW Aulendorf

Kosten für Teilnahmegebühr, Lehrgangsunterlagen und Verpflegung durch hauseigene Küche: 70,00 €

Online-Anmeldung bis zum 27.02.2026 erforderlich unter: lazbw.de/kurse

Inhalt der Veranstaltung:

Im März ist die beste Schnittzeit für Gehölze. Deshalb bietet das LAZBW auch in diesem Jahr ein Seminartag zum Schneiden von Obstbäumen an. Inhalte sind der fachgerechte Erziehungsschnitt an Jungbäumen sowie Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung alter Obstbaumbestände. Dass die Theorie nicht zu kurz kommen darf, das erfahren die Teilnehmenden zur Einführung vormittags, was bedeuten Wachstums- und Schnittgesetze für den erfolgreichen Obstbau und wie pflanzt man richtig einen Jungbaum?

Nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis lernen die Teilnehmenden die richtigen Techniken für den Schnitt an Jung- und Altbäumen, an Obstbaumhochstämmen, sowie an Obstbaum-Neupflanzungen kennen. Zusätzlich vermittelt der Kurs Hintergrundwissen zur Kunst des Baumschneidens. Am Beispiel der Obstpflanzungen entlang des Atzenberger Wegs wird verdeutlicht, welche Bedeutung der Streuobstbau für den Erhalt des Landschaftsbilds und den Schutz der Umwelt einnimmt.

Angeleitet werden die Teilnehmenden von dem erfahrenen Obstbauprofi, Alexander Ego.

Landkreis Ravensburg

Arkade e.V. KiP Patenschaften



arkade



Wo der Süden am schönsten ist

Patenschaften schenken Zeit und Freude - Ehrenamtliche gesucht! KiP – ein Angebot des Landkreises Ravensburg und Arkade e.V. möchte Kinder psychisch erkrankter Eltern durch ehrenamtliche Patenschaften unterstützen und stärken. Die ehrenamtlichen Patinnen und Paten ermöglichen den Kindern unbeschwerte Stunden durch gemeinsames Spielen und verschiedene Aktivitäten. In der Regel verbringen die Kinder einen Nachmittag pro Woche bei ihren Paten. Aktuell suchen wir für Kinder im Alter von 1 bis 12 Jahren Familien oder Einzelpersonen, die gerne eine ehrenamtliche Patenschaft übernehmen möchten.

Im Rahmen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung und werden fachlich begleitet. Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie gerne ausführlich.

Informationsveranstaltung der Wirtschaftsschule, des Berufskollegs und des Wirtschaftsgymnasiums der Humpis-Schule Ravensburg

Informationsveranstaltung der Wirtschaftsschule, des Berufskollegs und des Wirtschaftsgymnasiums der Humpis-Schule Ravensburg

Die kaufmännischen Vollzeitschulen der Humpis-Schule Ravensburg, St.-Martinus-Str. 77, laden zum gemeinsamen Informationsabend ein:

Dienstag, 3. Februar 2026 von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Besucher erhalten bei dieser Veranstaltung Informationen zu den verschiedenen Profilen, Wahlfächern und sonstigen Aktivitäten während der Schulzeit aus der Sicht der Schulleitung, der Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler.

Zugangsvoraussetzungen:

In die **Wirtschaftsschule/Berufsfachschule** können Schülerinnen und Schüler aus der Hauptschule, Werkrealschule, Gemeinschaftsschule, Realschule oder Gymnasium nach der 8., 9. der 10. Klasse sowie nach Abschluss des VAB aufgenommen werden. Die Wirtschaftsschule führt in zwei Jahren zur Mittleren Reife und bietet eine berufliche Grundbildung. Sie eignet sich als gute Basis für kaufmännische Berufe und weiterführende Schulen. Dass die Wirtschaft diese Art der besonderen Mittleren Reife schätzt, zeigt die große Übernahme der Absolventinnen und Absolventen in anspruchsvolle Ausbildungsberufe.

Das **kaufmännische Berufskolleg** setzt einen mittleren Bildungsabschluss voraus. Dies kann die Fachschulreife, der Realschulabschluss oder ein Versetzungszeugnis in die Klasse 11 oder Jahrgangsstufe 1 eines Gymnasiums oder in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule sowie ein Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges sein. Bei einzelnen Berufskollegs gelten noch Zusatzbestimmungen. Auch bietet das sogenannte BKFH mit mittlerem Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung die Möglichkeit, die Fachhochschulreife innerhalb eines Schuljahres zu absolvieren.

Das **Wirtschaftsgymnasium** können Bewerberinnen und Bewerber aus allgemeinbildenden Gymnasien mit einem Versetzungszeugnis nach Klasse 10 oder in die Jahrgangsstufe 11, Bewerberinnen und Bewerber aus Gemeinschaftsschulen (E-Niveau) mit einem Versetzungszeugnis in die gymnasiale Oberstufe sowie Bewerberinnen und Bewerber mit Mittlerer Reife aus Real-, Werkreal-, Berufsfach- oder Gemeinschaftsschulen mit einem Notendurchschnitt von 3,0 in Deutsch, Englisch und Mathematik und mindestens der Note „ausreichend“ in jedem dieser drei Fächer aufgenommen werden. Das Wirtschaftsgymnasium vermittelt in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife.

Anmeldeschluss für alle Schularten ist der 1. März 2026. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung für alle Schularten (außer Berufskolleg Fachhochschulreife) über das zentrale Online-Bewerberverfahren unter www.schule-in-bw.de/bewo erfolgt.

Weitere Informationen zu den einzelnen Schularten erhalten Sie auch im Internet unter www.humpis-schule.de

Deutsches Rotes Kreuz

Für weitere Informationen: drk.de/testamentspende

Unterstützen Sie die internationale Hilfe des DRK mit Ihrem Testament

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Waldburg
 Hauptstraße 20, 88289 Waldburg
 Telefon (07529) 9717-0, Telefax: (07529) 9717-55
 www.gemeinde-waldburg.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Joachim Rittler oder Vertreter im Amt



Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
 Redaktionsschluss: Dienstag, 9.00 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
 Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
 Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.000 Exemplare
 Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
 Bezugsgebühr Jahresabo print 36,40 € | digital 24,27 €

Mediadaten:

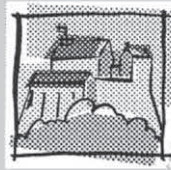
www.duv-wagner.de/waldburg

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

AUS DER LANDWIRTSCHAFT



QUALITÄTSFLEISCH DIREKT VOM LANDWIRT

METZGEREI BINGER

HAUPTSTRASSE 31, 88289 WALDBURG, TEL. 07529/12 96, FAX 07529/91060

Preisknüller vom 02.02.–04.02.26

Schweinefilet	100 g	1,79 €
Schwarzwurst mild oder scharf	100 g	0,99 €
Peppadew-Lyoner	100 g	1,49 €
Almblütenkäse	100 g	3,49 €

Aufgrund der Dorffasnet am **Samstag, 31.01.26**
 schließen wir bereits um **12 Uhr** unser Geschäft!



Foto: Jörg Farys



Viel mehr als ein Stück Papier

Gutes tun mit
Ihrem Testament!



Jetzt informieren:
johanniter.de/
testament



Kontakt:

info@johanniter.de
 Tel. 030 816901660



JOHANNITER



Türkisches Rezept
 Zubereitungszeit: ca. 30 Minuten

Wintersalat

Zutaten für 4 Personen

- 1 Dose Kichererbsen, 1 Fenchelknolle, 100 g Rucola
- 4 Orangen, 1 rote Zwiebel, 4 Stiele Minze
- 300 g Sucuk (türkische Wurst), 1–2 EL Weißweinessig
- 1 EL dunkler Honig, 5 EL Olivenöl
- Salz, Pfeffer, 120 g Feta

Zubereitung

Kichererbsen abspülen, Fenchel putzen und in dünne Scheiben schneiden, Rucola putzen. Eine Orange halbieren und eine Hälfte auspressen. Die restlichen Orangen so schälen, dass die weiße Haut entfernt wird. Orangen quer zu den Spalten in Scheiben schneiden. Zwiebel schälen und in feine Ringe schneiden. Von der Minze die Blättchen abzupfen. Die Sucuk in Scheiben schneiden und in einem Esslöffel heißen Öl unter Wenden braten. Abtropfen lassen. Orangensaft, Essig, Salz und Pfeffer mit Honig verrühren. Mit vier Esslöffel Öl zu einer Vinaigrette verschlagen. Vorbereitete Salatzutaten mit der Vinaigrette mischen, auf Tellern anrichten und den Feta darüberbröckeln. Schorten/DEIKE



Foto: © Zimmer/DEIKE 755U32U3

GESCHÄFTSANZEIGEN

Spielesothek
zum Glück

NEU
NEU
ERÖFFNUNG
NEU
NEU

neueste
Geldspielgeräte
Internetterminals
9-Fuß-Billard

„Für
nette
Leute
wie Sie“

WALDBURG-HANNOBER
Am Langholz 3
täglich von 6:00 - 24:00 Uhr

SOZIALSTATION 
ST. MARTIN 

**Gut gepflegt
zu Hause leben**

*Nutzen Sie unsere kostenlose
und unverbindliche Beratung!*

Telefon 07529/855 · E-Mail info@sozialstation-schlier.de

10 % Frühbucher-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.
Gültig bei Buchungseingang bis zum 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren
Auftrag an: anzeigen@duv-wagner.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter
07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Die 1. Adresse...

...für Ihre lokale Werbung ist das Mitteilungsblatt.

Ökologisch. Gesund. Fair. Nachhaltig.
prolana.com | manufakturladen.com

PROLANA
Naturbettwaren

Alles für den gesunden Schlaf –
direkt vom Hersteller aus Ihrer Region.

Jetzt 15 % sparen!
-Schlaf-Line Matratzen
-Duo Winterdecken
-Ganzjahresdecken

Im Manufaktur-Laden Waldburg und auf prolana.com
Aktion gültig bis 1. März 2026.

Prolana GmbH
Am Langholz 10 | 88289 Waldburg | 07529/9721-11
Öffnungszeiten unter: www.manufakturladen.com

STELLENANGEBOTE



**Lust auf innovative
Holzprojekte?**

Für unseren Standort in **Wangen** im Allgäu
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft Holzmodulbau (m/w/d)

Jetzt mitreißen lassen und bewerben.

Geiger Holzsystembau Wangen GmbH & Co. KG
Renate Hochgesand +49 8379 2348-878

 www.geigergruppe.de/karriere

DU. WIR. GEIGER

Kostet wenig – bringt viel
Werbung im Amtsblatt

DU BIST MINDESTENS 13 JAHRE ALT

DU HAST AM WOCHEN- ENDE ZEIT

DANN WERDE SÜDFINDER ZUSTELLER (M/W/D)

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de

Südfinder

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

JUBILÄUMSVERKAUF
Samstag, 31.01.2026 von 9 – 16 Uhr
Sirgensteinhalle in Vogt

Mediterran einkaufen und genießen!
Bio-Zitrusfrüchte
Natives Olivenöl extra
Ital. Spezialitäten
Café mit selbstgemachten Kuchen
Frische Pizza

J. Stimmler, Schachenstraße 45, 88267 Vogt, Tel. 0 75 29 - 16 86
Zertifizierter Betrieb, Kontrollnummer: DE-ÖKO-006

Sparen Sie Geld!
Je häufiger Sie inserieren, desto günstiger wird Ihre Werbung.

**Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 5619 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG**

IMMOBILIENMARKT

Förster mit Familie sucht Haus
Förster und Landschaftsarchitektin suchen mit ihren drei kleinen Kindern ein Haus zum Kauf mit großem Grundstück. Gerne in der Natur und freistehend. Ravensburg und Umgebung Tel.: 015753043641

VERANSTALTUNGEN

BILDUNGSZENTRUM Bodnegg
...das Schulzentrum im Grünen

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

RS und WRS laden alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und deren Eltern herzlich ein!

Samstag, 7. Februar 2026, 13.30 - 16.30 Uhr

*Johann Baptist von Hirscher BILDUNGSZENTRUM BODNEGG
Ganztageschule mit vielfältigem Angebot
Dorfstraße 34 - Tel. 07520/ 9207-0
88285 Bodnegg - www.bz-bodnegg.de*

Tag der offenen Tür
Freitag, 06. Februar 2026, 16.00 bis 18.30 Uhr

MINT
FREUNDLICHE SCHULE

- Sport-Profil
- Kreativ-Profil
- MINT-Profil
- Bilinguales Profil

Wir laden alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen mit Eltern herzlich ein.
Der Weg ist nicht weit – Wir freuen uns!

Wilhelmstraße 5-7, 88212 Ravensburg, Tel. 0751/359308-0

Infoabend für Eltern der Viertklässler
am Mittwoch, 25.02.2026 um 19 Uhr im Foyer.